

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850)

Brandenburgisches Gesetz zur Durchführung des Baugesetzbuches (BbgBauGBDG) vom 10. Juni 1998 (GVBl. I S. 126)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

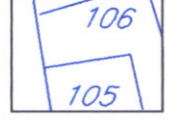
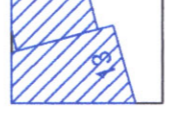
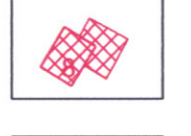
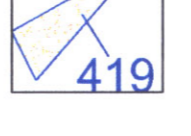

**GEMARKUNG SCHWEDT
FLUR 26**

VERFAHRENSVERMERKE

- Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 31.03.2004 die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil "Siedlungsbereich Kuhheide" als Klarstellungsatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches beschlossen. Die Begründung zur Klarstellungsatzung wurde gebilligt.
Schwedt / Oder, den 09.06.2004.
 Der Bürgermeister
- Es wird bescheinigt, dass die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit der Darstellung der Liegenschaftskarte nach dem Stand vom 08.06.2004 übereinstimmen.
Schwedt / Oder, den 08.06.2004.
 Kataster- und Vermessungsamt
- Der höheren Verwaltungsbehörde ist mit Schreiben vom 09.06.2004, Az.: die Klarstellungsatzung zur Anzeige gebracht worden. Die Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht.
Schwedt / Oder, den 17.08.2004.
 Der Bürgermeister
- Die Klarstellungsatzung wird hiermit ausgeteilt.
Schwedt / Oder, den 17.08.2004.
 Der Bürgermeister
- Der Beschluss der Klarstellungsatzung wurde gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches durch Veröffentlichung im "Schwedter Rathausfenster" am 08.09.2004, ortsüblich bekannt gemacht mit dem Hinweis, wo die Klarstellungsatzung von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie auf Rechtsfolgen (§§ 214 und 215 des Baugesetzbuches) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschung von Entschädigungsansprüchen (§§ 39, 44 des Baugesetzbuches) hingewiesen worden. Am Tag dieser Bekanntmachung wurde die Klarstellungsatzung rechtsverbindlich. Die Klarstellungsatzung ist am 08.09.2004 in Kraft getreten.
Schwedt / Oder, den 15.09.2004.
 Der Bürgermeister

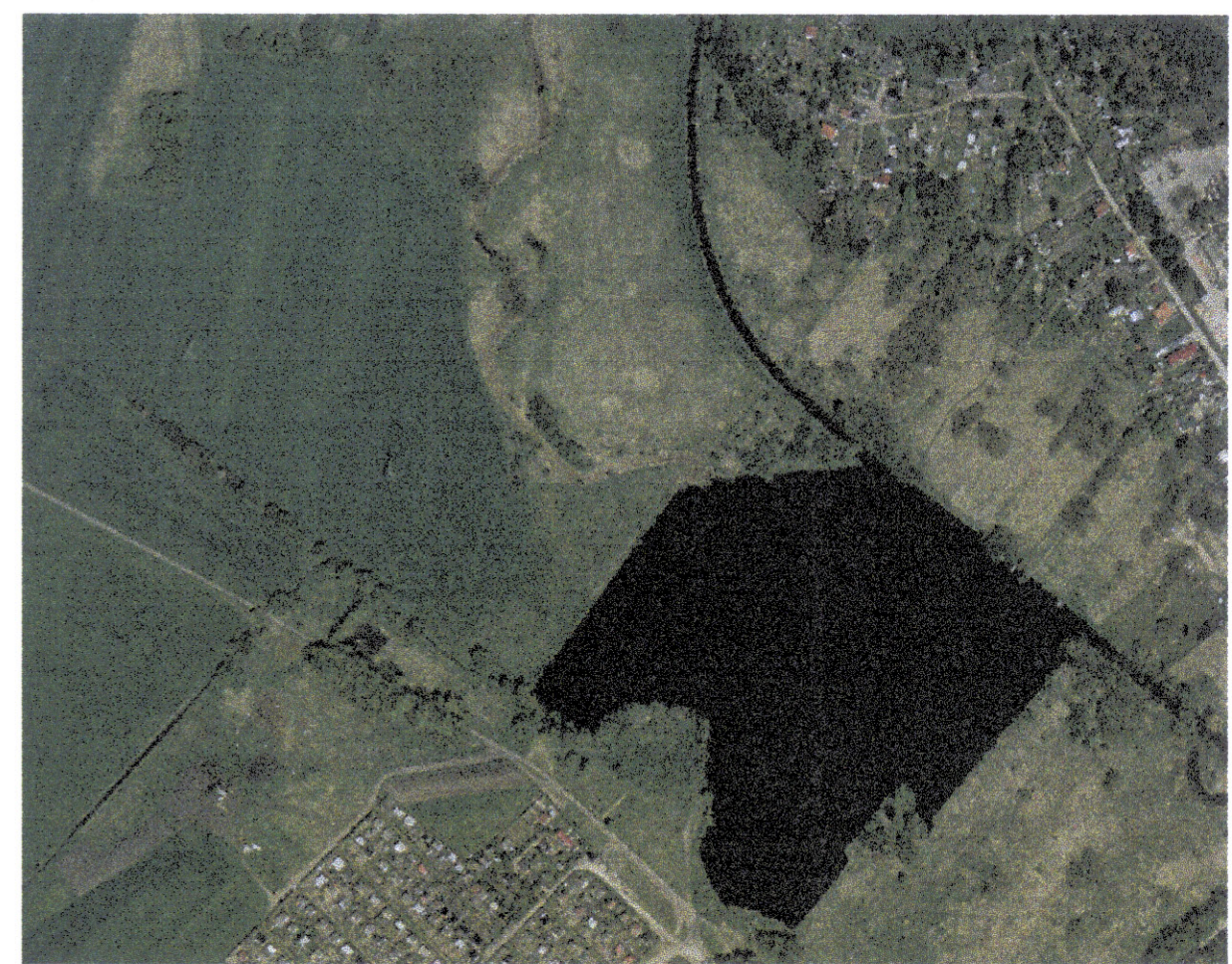
ZEICHENERKLÄRUNG

1. BESTANDSANGABEN

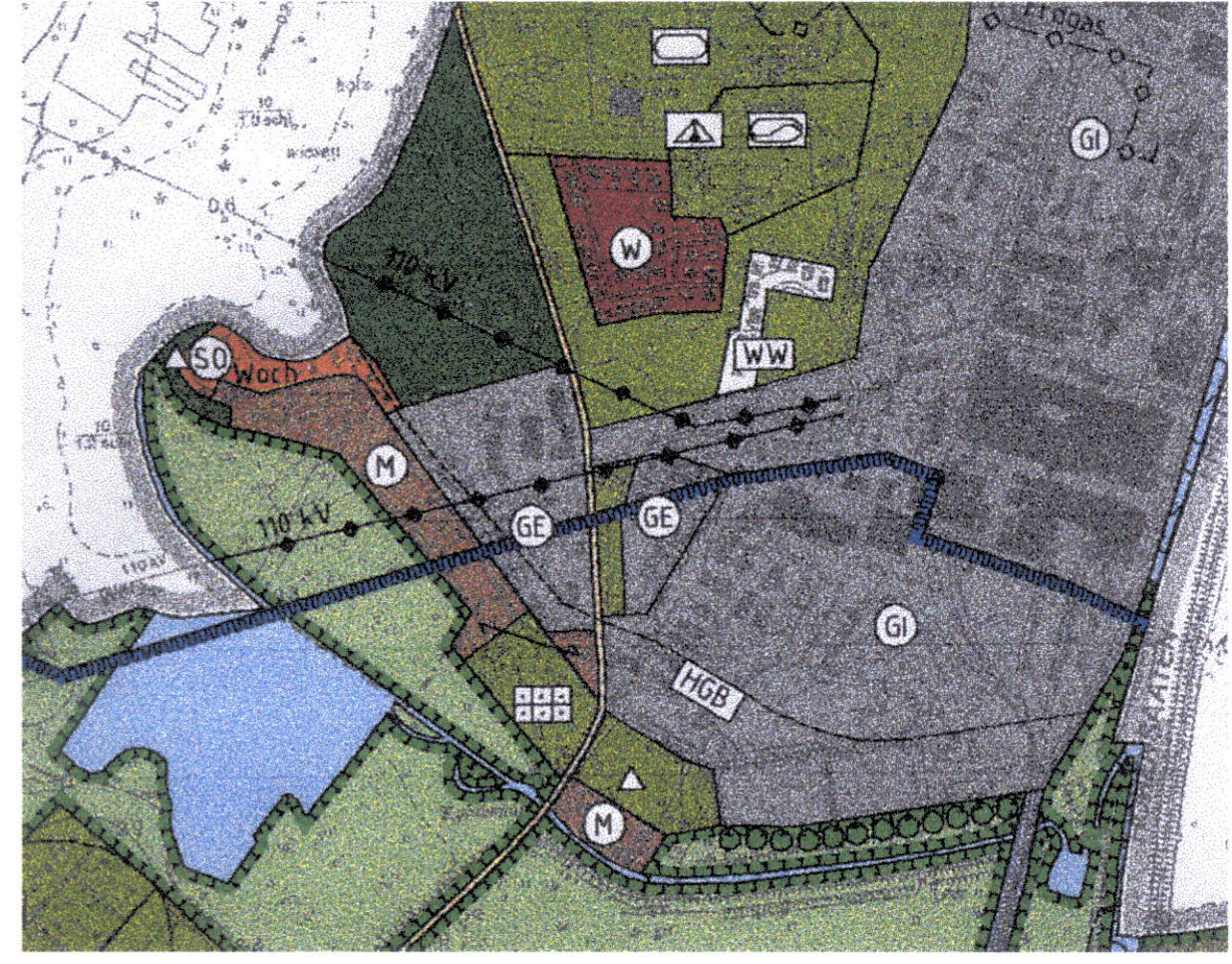
-  Flurstück mit Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer
-  Gebäude aus der Vermessung
-  nachträgliche Bestandsergänzung von Gebäuden, soweit dies durch Luftbilddauswertung bzw. Ortsbegehung (07.02.04) möglich war
-  Flurstücke, die zur Zeit unbebaut sind
-  110 kV - Leitung, oberirdisch

2. SATZUNGSINHALTE (FESTSETZUNGEN)

-  Grenze der Klarstellung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches



Quelle: Stadt Schwedt / Oder - Luftbild J12-O

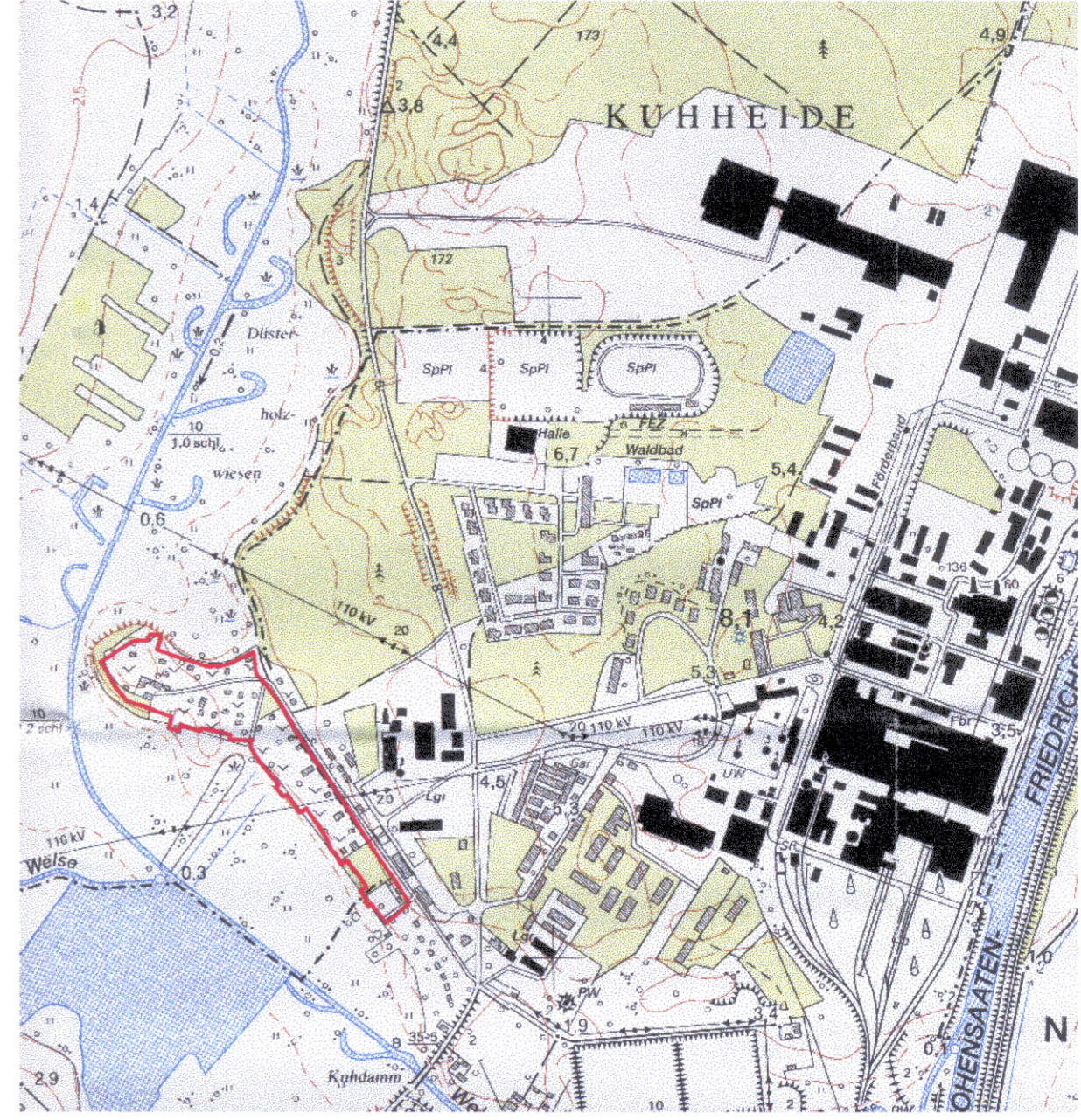


Ausschnitt aus dem Entwurf des Flächennutzungsplanes Stadt Schwedt / Oder in der Fassung November 2000 M 1 : 10.000

STADT SCHWEDT / ODER SIEDLUNGSBEREICH KUHHEIDE

FESTLEGUNG DER GRENZEN FÜR EINEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL

KLARSTELLUNGSATZUNG GEMÄSS § 34 ABS. 4 SATZ 1 NR. 1 BAUGB FEBRUAR 2004



QUELLE: Topographische Karte M 1 : 10.000 Blatt 2951 - NO Schwedt / Oder; 1. Auflage 1996 Landesvermessungsamt Brandenburg

STEFFEN PFROGNER
Stadtplaner Architekten